

# Informationen zum Jahresabschluss SES 2019 SES Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart

## Aufgaben der Stadtentwässerung Stuttgart

Die Abwasserbeseitigung der Landeshauptstadt Stuttgart wird seit dem 01.01.1995 als Eigenbetrieb unter den Bezeichnung „Stadtentwässerung Stuttgart (SES)“ geführt. Aufgaben des Eigenbetriebs sind die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern gemäß der für die Stadt geltenden Abwasserbeseitigungssatzung einschließlich der Klärschlammverwertung und -beseitigung.

## Gesamtaussage der Jahresabschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt, d.h. aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

## Jahresergebnis 2019

Das Geschäftsjahr 2019 war erfolgreich. Die Erträge vor Buchung der Kostenüberdeckungen lagen um 6,9 % über den Planansätzen. Gleichzeitig blieben die Aufwendungen auf Planniveau. Das vorgesehene Jahresergebnis von 1,3 Mio. EUR wurde mit 1,6 Mio. EUR übertroffen. Gleichzeitig wurden im Bereich Schmutzwasser Kostenüberdeckungen in Höhe von 7,3 Mio.

EUR und im Bereich Niederschlagswasser in Höhe von 0,4 Mio. EUR erwirtschaftet.

## Gebühreenniveau 2019

Die Bürger der Landeshauptstadt Stuttgart bezahlen bei einem durchschnittlichen Familienhaushalt Abwassergebühren in Höhe von 261 EUR. Der Bundesdurchschnitt liegt bei rund 320 EUR.

## Neuanlagen

Für Erhalt, Sanierung, Erneuerung und Ausbau der Stadtentwässerungsanlagen konnten 2019 Investitionen in Höhe von 54,8 Mio. EUR umgesetzt werden.

5,4 Mio. EUR wurden dabei durch die Anschlusskommunen und 0,1 Mio. EUR durch Dritte finanziert. In das Stuttgarter Kanalnetz wurden 32,7 Mio. EUR und in die Klärwerksanlagen 21,4 Mio. EUR investiert.

## Abwasserableitung

Das Stuttgarter Kanalnetz erstreckt sich auf über 1.688 km. Der Kanalzustand hat sich gegenüber dem Vorjahr bezogen auf die kritischen Zustandsklassen 0 und 1 weiter verbessert. Neben Erschließungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Verbesserung der Regenwasserbehandlung haben der Substanzerhalt der Anlagen auch in Zukunft hohe Priorität.

## Abwasserreinigung

Die Reinigungsleistungen der Stuttgarter Klärwerke waren 2019 zu jeder Zeit gut. Im Hauptklärwerk Mühlhausen und den Außenklärwerken Möhringen und Plieningen gab es 2019 keine Überschreitungen der Grenzwerte gemäß den wasserrechtlichen Vorgaben. Im GWK Ditzingen musste in den Monaten Juni und Juli aufgrund von Betonsanierungsmaßnahmen ein Nachklärbecken außer Betrieb genommen werden. Gleichzeitig gab es starke nächtliche Niederschläge. In der Folge kam es zu Grenzwertüberschreitungen bei den Phosphor-Ablaufwerten und zu nicht verrechenbaren Abwasserabgaben in Höhe von 50.000 EUR.

Leistungsindikatoren SES 2019	Einheit	Ist 2019	Ist 2018	Ist 2017
Länge Kanalnetz	km	1.688	1.688	1.686
Gereinigte Kanäle	km	180	320	350
Störungen beseitigt	Anzahl	1.367	1.700	1.440
Behandelte Abwassermenge	Tsd. m <sup>3</sup>	87.860	78.974	78.965
Anlagevermögen	Mio. EUR	808,1	792,9	770,4
Investitionen SES (ohne Anteil Dritter)	Mio. EUR	54,7	59,4	45,9
Anlagen im Bau	Mio. EUR	128,4	110,4	81,1
Personalstellen gemäß Stellenplan	Stellen	349	349	346
Einwohnerentwicklung Stuttgart	Anzahl	614.599	614.365	611.666
Schmutzwasserentgelt	EUR/m <sup>3</sup>	1,66	1,66	1,66
Niederschlagswassergebühr	EUR/m <sup>2</sup>	0,71	0,71	0,71

## Umweltbilanz SES 2019

Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (QUMS)

Mit dem Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (QUMS) ist ein transparentes Organisations-system zur Planung, Steuerung, Überwachung und ständigen Verbesserungen installiert. Durch das QUMS werden regelmäßig wichtige Betriebs-prozesse hinterfragt und gezielt auf Verbesserungs-möglichkeiten untersucht.

Gemeinwohnbilanz der SES

Im Jahr 2018 als erster kommunaler Entwässerungsbetrieb gemeinwohnbilanziert, arbeitete die SES 2019 weiter an der Umsetzung ihrer Gemeinwohlnziele. Im Strategieworkshop im März 2019 wurde darauf geachtet, dass auch Ziele aus der Gemeinwohnbilanz des Eigenbetriebs in der Fortschreibung der Strategie berücksichtigt wurden.

Stromverbrauch	Tsd. kWh/a	Ist 2019	Ist 2018	Ist 2017
Klärwerke		44.170	44.600	46.123
davon Eigenstromproduktion		16.276	15.690	16.292
in %		37 %	35 %	35 %